

Inhalt

Einleitung	9
Kinder und Jugendliche	11
CHRISTEN UND ERZIEHUNG	11
„Mein“ Kindergarten	11
Erziehung und Bildung	12
Katholische Tageseinrichtungen für Kinder	14
Jugendliche und junge Leute	15
Christliches Menschenbild	18
Ausbildung und Arbeitsplatz	18
Partnerschaft und Familie	27
RAT UND TAT	27
Gerede – und mehr	27
Christlich gelebte Partnerschaft	28
Familie unter Christen	30
Beratungsdienste im Caritasverband	32
Alte Menschen	41
ALTE MENSCHEN BERATEN UND BEGLEITEN	41
Die „neuen“ und die „alten“ Alten	41
Alte Menschen in Kirche und Gemeinde	43
Dios solo basta!	45
Gedanken einer Sterbenden	47

Kranke Menschen	55
„... UND IHR HABT MICH BESUCHT“	55
Wir leben füreinander ...	55
... und nur die Liebe zählt	56
In Gemeinde und Lebensraum ...	59
... Heilen und Helfen	62
Behinderte Menschen	73
„GOTT IST EIN FREUND DES LEBENS“	73
Begründete Ängste?	73
Behinderte und Nichtbehinderte in der christlichen Gemeinde	74
Was heißt das konkret?	76
Aufruf zur Solidarität	77
Flüchtlinge und Einwanderer	85
FLÜCHTLINGE SCHÜTZEN – FLUCHTURSACHEN BEKÄMPFEN	85
Duisburg muß fremdenfreundlich bleiben!	85
„Fluch“-Blatt 1992	86
Gastfreundschaft	88
Einwanderer	90
Arme und sozial Benachteiligte	97
ARME UNTER UNS	97
Ich steh' vor dir mit fetten Fingern, Herr!	97
Der Richter und die Witwe	98
Gott hilft dem, der arbeitet	100

Anwalt für die Armen	101
Menschen guten Willens	104
Die Armen sind – wir selbst	105
Ehrenamtliche in der Gemeinde	113
LERNORT DES GLAUBENS	114
Alles soll so bleiben, wie es ist!	114
Geschwisterlicher Geist	116
Der Plan	117
Ein Gleichnis	118
„Organische“ Caritas der Gemeinde	119
Caritative Helfergruppen	121
Sich einmischen – Vertreten – Handeln	122
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Caritasverband	131
DIENSTGEMEINSCHAFT	131
„Freundinnen und Freunde“	131
Leben mit dem, der liebt	133
Der kirchliche Dienst	135
„Wenn der Menschlichkeit die Luft ausgeht“	138
Bildnachweis	146
Quellenverzeichnis	147